

# Jahresbericht

2021



kfd-Stiftung  
St. Hedwig

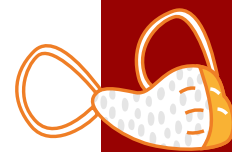
# Impressum

**Impressum:**

kfd-Stiftung St. Hedwig  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln  
E-Mail: [info@kfd-stiftung.de](mailto:info@kfd-stiftung.de)  
Internet: [www.kfd-stiftung.de](http://www.kfd-stiftung.de)

verantwortlich für den Inhalt:  
Monika Kleinfenn, Geschäftsführerin  
Redaktion: Monika Kleinfenn  
Grafik: dyadesign  
Fotos: Kathrin Becker, Jörg Brocks, Langholz (Karr)  
h.g. Fotografie (Krings), Michael Ippendorf (Kloß)  
Bilder: Adobe Stock  
Auflage: 100 Stück  
Druck: Hausdruckerei des Erzbistum Köln

Vorwort	4
1. Gremien	5
1.1. Vorstand	5
1.2. Kuratorium	5
2. Förderprojekte	6
2.1. Lettlandhilfe	6
2.2. kfd-Förderprojekte	7
2.3. Buchprojekt „Ins leuchtende Du“	7
2.4. klische*esc e.V.	8
2.5. Einzelfallhilfe	8
2.6. Neues Projekt der kfd Stiftung St. Hedwig	9
3. Kooperationen und Zusammenarbeit	9
4. Finanzen	10
4.1. Aktuelle Lage	10
4.2. Vermögens- und Finanzlage	10
4.3. GuV	12
4.4. Spendenbericht	12
5. Personal	13
6. Vorstand	13
7. Kuratorium	13
Ausblick	14



# Vorwort

## Vorstand



Bärbel Mockenhaupt, Wissen



Judith Flanhardt, Langenfeld



Msgr. Robert Kleine, Köln



Maria Theresia Opladen  
Berg.-Gladbach-Bensberg



Klaudia Uhland, St. Augustin

Liebe Leser\*innen

wie alle Stiftungen, war auch unsere kfd-Stiftung St. Hedwig im Jahr 2021 erneut stark von der Corona-Pandemie getroffen. Wir haben uns den Bedingungen einfach angepasst und, wie wir finden, tolle Projekte gefördert.

Insgesamt vier Projekte haben wir unterstützt, allen voran erneut Projekte des Lettischen Frauenbunds für arme Frauen und Familien in Lettland. Außerdem hat sich die Stiftung im Projekt „kfd spendet Kraft“ des kfd-Diözesanverbands Köln engagiert und die externe Projektleitung für einige Monate finanziert. Nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 hat die kfd im Diözesanverband Köln „Kraft tanken“-Wochenenden für von der Flut betroffene Frauen und Helferinnen organisiert. Bis Ende 2022 fanden insgesamt neun Wochenenden statt, die Resonanz der Teilnehmerinnen ist überwältigend und gibt dem Konzept der Wochenenden Recht.

Die Stiftung hat außerdem zwei kleinere weitere Projekte gefördert, ein Buchprojekt und ein Netzwerk-Projekt der Initiative Equal Care Day.

Insgesamt wurden in 2021 Fördermitteln in Höhe von 32.500 EUR ausgereicht.

Alle Sitzungen unseres Stiftungsvorstands und auch die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Kuratorium haben digital stattgefunden. So konnten alle von der Satzung vorgeschriebenen Beschlüsse gefasst werden.

Herzlichst Ihre

Bärbel Mockenhaupt  
Vorsitzende der Stiftung

# 1. Gremien

## 1.1. Vorstand

Der Vorstand tagte 2021 vier Mal: am 03. Februar, am 26. Mai, am 08. September und am 17. November. Corona bedingt wurden die Sitzungen jeweils per Video-konferenz durchgeführt.

Schwerpunkte in der Sitzung am 03. Februar waren Beratungen zur Vermögens-anlage der Stiftung, sowie der Projektantrag des Buchprojektes „Ins leuchtende Du“ (siehe 2.3).

In der Sitzung am 26. Mai beschäftigte sich der Vorstand mit Ideen für neue Projekte der Stiftung und zwei Projektanträgen. Der Antrag von klische\*esc e.V. wurde bewilligt (siehe 2.4).

Die dritte Sitzung am 08. September befasste sich mit dem ersten Entwurf einer notwendigen Satzungsänderung der kfd Stiftung St. Hedwig, sowie den Entwür-fen zum Jahresabschlusses und Jahresbericht der Stiftung für das Jahr 2020. Beraten wurden die Projektanträge der Lettlandhilfe (siehe 2.1) und des kfd-Diözesanverbands Köln zu „kfd spendet Kraft“ (siehe 2.2). Beide Anträge wurden vom Vorstand positiv entschieden.

In der Sitzung vom 17. November tagte der Vorstand gemeinsam mit dem Kura-torium. Jahresabschluss und Jahresbericht 2020 der Stiftung wurden vorgestellt und beraten. Großen Raum nahm die Beratung und der Beschluss zur Satzungs-änderung der Stiftung ein (siehe 1.2).

## 1.2. Kuratorium

Das Kuratorium tagte 2021 am 25. Februar, am 21. Juni, am 19. August, am 20. September und am 17. November.

In der Sitzung am 25. Februar wurde das Kuratorium über die aktuelle Vermö-gensanlage der Stiftung informiert. Außerdem wurden die aktuellen Projektförde-rungen vorgestellt und über die Ideen zur Projektfindung berichtet.

Auch in der Sitzung am 21. Juni wurden Projektanträge beraten und über Ideen für ein neues Projekt beraten.

Am 19. August befasste sich das Kuratorium mit der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz. Der kfd-Diözesanverband Köln hat das Projekt „kfd spendet Kraft“ entwickelt und wird dazu ein Antrag an die kfd-Stiftung St. Hedwig stellen.

Das Kuratorium wurde am 20. September über die Zusage für die Förderung des Projekts „kfd spendet Kraft“ und die weitere Förderung des Lettischen Frauen-bunds informiert.

Die letzte gemeinsame Sitzung am 17. November befasste sich mit den satzungsgemäßen Beschlüssen zum Jahresabschluss und dem Jahresbericht der Stiftung



Elisabeth Bungartz



Charlotte Karr (bis 05.11.2021)



Ingrid Kloß (ab 06.11.2021)



Renate Krings



Hildegard Leven



Elisabeth Schmitz-Janßen

# 1. Gremien

für das Jahr 2020. Das Kuratorium hat Jahresabschluss und Jahresbericht genehmigt und den Vorstand entlastet.

Außerdem hat das Kuratorium die Änderung der Stiftungssatzung beschlossen. Hintergrund der Satzungsänderung war die Vorgabe des Erzbistums Köln, die Missbrauchsordnung in die Satzung der Stiftung aufzunehmen. Diese Änderung wurde außerdem zum Anlass genommen, die digitalen Beschlussmöglichkeiten in die Satzung aufzunehmen, um auch nach der Corona-Pandemie digital tagen und beschließen zu können.

## 2. Förderprojekte



Inara Uzolina

### 2.1. Lettlandhilfe

Die Stiftung förderte im Jahr 2021 einen Projektantrag des Lettischen Katholischen Frauenbunds in Höhe von insgesamt 18.500 EUR. Davon entfielen 15.000 EUR auf Caritative Hilfe mit Schwerpunkten auf der Versorgung von bedürftigen Frauen und Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten, Brennholz und Kleidung. 3.000 EUR wurden für die Bildungsarbeit und 500 EUR für die Projektleitung Inara Uzolina bereitgestellt.

*Aus dem Projektbericht des Lettischen Katholischen Frauenbunds vom 04.03.2022: „...Die Situation in Lettland wurde durch den Krieg für die armen Menschen noch schwerer... Die Preise steigen jeden Tag (seit Anfang des Jahres): Heizung, Gas, Lebensmittel, Benzin usw. Die Einnahmen bleiben unverändert. Wir können nicht einfach unsere Menschen in Not jetzt vergessen und die ganze Aufmerksamkeit nur dem Krieg und Menschen in Krieg widmen. Wir, Lettischer Katholischer Frauenbund, sind bereit auch weiter für die Menschen in Not da sein und sie mit Lebensmitteln zu unterstützen. Wir sind bereit, unsere Zeit und Mühe diesen Menschen zu schenken und dieses kfd Projekt mit St. Hedwig Stiftung weiterzuführen. Auch mit diesem Projekt haben wir arme Frauen unterstützt. Ja, es war nicht immer einfach in der „Covid-Zeit“ unser Engagement zu leisten. Einige Frauen waren so ängstlich, dass wir die Lebensmittelpakete und andere notwendigen Sachen nur bis zur Tür gebracht haben. Das war eine sehr große Erleichterung für diese Frauen, weil sie Angst hatten, in die Geschäfte zu gehen (wegen Virus). Die anderen Frauen wurden mit Gesichtsmasken besucht. Die Sehnsucht nach menschlichem Kontakt in sehr groß. Es wurden Gespräche geführt, und jede Lebensmittellieferung war ein freundliches Zusammensein. Manchmal war es schwerer zu sagen, was mehr Freude bereitet hat – Wiedersehen und ein warmes Gespräch oder die Lebensmittel. Aber, natürlich, man braucht beides. Und das versuchen wir auch zu geben...“*

## 2.2. kfd-Förderprojekte

Der kfd-Diözesanverband Köln hat nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 das Projekt „kfd spendet Kraft“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes war es, betroffenen Frauen und Helferinnen der Flutkatastrophe Auszeiten zum Kraft tanken zu ermöglichen. In der Zeit vom Oktober 2021 bis Oktober 2022 wurden insgesamt neun Wochenenden, zwei davon für Frauen mit Kindern, in Tagungs- und Erholungshäusern angeboten. Die Frauen haben ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm aus stärkenden und entspannenden Einheiten erleben dürfen und hatten einfach mal Zeit für ausführliche Gespräche mit Gleichgesinnten.

An allen Wochenenden haben sich besondere Gruppenkonstellationen entwickelt, nicht selten wurden Freundschaften geschlossen.

Die kfd-Stiftung St. Hedwig hat die externe Projektleitung für einige Monate mit einem Zuschuss von 10.000 EUR finanziert.

*Aus dem Projektbericht von kfd spendet Kraft*

*„Einfach diese Ruhe, mir um nichts Sorgen machen müssen, bekocht werden und reden können“, so beschrieb eine Teilnehmerin ihr Gefühl nach einem unserer „kfd spendet Kraft“ Wochenenden. Sich fallen lassen und einfach mal nichts tun müssen – dafür hatten insbesondere Frauen nach der schrecklichen Flutkatastrophe im Juli 2021 weder Zeit noch Kapazität.*

*Schon kurz nach der Katastrophe entstand die Idee, auf diese Weise zu helfen. Auch dank der großzügigen Förderung durch die kfd-Stiftung St. Hedwig ist es gelungen, das Projekt „kfd spendet Kraft“ möglich zu machen.*

*Individuell gestaltet von wunderbaren Referentinnen boten die Wochenenden die Möglichkeit, das Erlebte zu verarbeiten, kreativ zu werden, sich zu entspannen bei Meditation und Körperübungen und spirituelle Angebote wahrzunehmen. Im Vordergrund standen bei allen Programmpunkten immer die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen.*

*Zwei der Wochenenden richteten sich an Mütter in Begleitung ihrer Kinder. Begleitet von kreativen Betreuerinnen und Betreuern konnten die Kinder ihre eigenen Abenteuer bei Lagerfeuer und Spielen erleben, während die Mütter nur bei sich sein durften und ihre Kinder gut betreut wussten.*

## 2.3. Buchprojekt „Ins leuchtende Du“

In ihren berührenden Texten und Gedichten sind Missbrauch und tiefer Glaube, der sie trägt und ihr lebenslang Halt gegeben hat, die großen Themen von Carola Moosbach. Ihre Bände waren in den letzten Jahren weitgehend vergriffen. Bärbel Fünfsinn und Dr. Aurica Jax wollten die starken Texte und Gedichte wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Vor dem Hintergrund des Missbrauchs-

## 2. Förderprojekte

skandals und der damit verbundenen Probleme in unserem Erzbistum, haben die Texte von Carola Moosbach eine ganz neue Aktualität und spenden Kraft und Trost.

Die kfd-Stiftung St. Hedwig hat sich an Druck- und Honorarkosten für die Neuauflage ausgewählter Gedichte und Gebete von Carola Moosbach „Ins leuchtende Du“ mit 1.000 EUR beteiligt.

*Aus dem Projektbericht von Dr. Aurica Jax:*

*Ich bin davon überzeugt, dass es die – 20 bis 30 Jahre „alten“ – Texte von Frau Moosbach derzeit neu zu entdecken gilt, gerade jetzt in der Missbrauchskrise: Sie eröffnen Verständnis für die Überlebenden von Missbrauch und zeigen, wie tiefgreifend die Glaubenskrisen sein kann, die Missbrauch bei gläubigen Menschen auslöst. Zugleich hält Carola Moosbach trotz allem an Gott fest und schildert die Ambivalenz des Glaubens trotz aller Widerstände wie nur wenige andere.*

### 2.4. klische\*esc e.V

Der Verein klische\*esc ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit der Förderung von Gleichberechtigung von Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, dem Abbau von Rollenklischees und der Wertschätzung von Sorgearbeit befasst. Ein Schwerpunkt des Vereins ist die Organisation und Durchführung des Equal Care Day – dem Tag für mehr Wertschätzung und eine fairere Verteilung der Fürsorgearbeit.

Für die Organisation und Durchführung von digitalen Netzwerktreffen für die Initiative Equal Care Day bewilligte die kfd-Stiftung St. Hedwig dem Verein klische\*esc e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000 EUR. Ziel der Netzwerktreffen war es die verschiedenen Vereine und Organisationen, sowie Einzelpersonen strukturiert zu vernetzen und einen Dialograum für den Austausch zu schaffen.

*Aus dem Projektbericht des klische\*esc e.V. vom 06.02.2022*

*Die TN sind fast ausschließlich weiblich, viele junge Mütter und andere privat Care-Tätige, vor allem aber Multiplikator\*innen aus der kommunalen Gleichstellung, von Verbänden und Institutionen aus dem gleichstellungspolitischen Spektrum. 2/3 sind primär am inhaltlichen Austausch interessiert, ca. 1/3 trifft sich im Vernetzungsraum, um dem Thema Equal Care mehr Reichweite und öffentliche Präsenz zu verschaffen. In den vergangenen drei Monaten sind vor allem neu Interessierte auf das Angebot aufmerksam geworden, nur ca. 10 % nehmen regelmäßig teil.*

### 2.5. Einzelfallhilfe

Im Jahr 2021 wurden keine Anträge auf Einzelfallhilfe gestellt.



### 2.6. Neues Projekt der kfd Stiftung St. Hedwig

Mit der Übernahme der Alleinerziehendenpastoral durch den kfd-Diözesanverband im März 2020 entstand die Idee für Alleinerziehende im Erzbistum Köln ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit der kfd-Stiftung St. Hedwig aufzulegen.

Kern der Idee war, ehrenamtliches Engagement von kfd-Frauen mit einer Veranstaltung für Alleinerziehende und ihre Kinder zu verbinden.

Zwei Corona-Jahre haben das Verbandsleben stark eingeschränkt. Über eine Erprobung von Ideen war gar nicht zu reden.

Der Arbeitskreis Alleinerziehende des kfd-Diözesanverbands hat im Jahr 2022 Pilotveranstaltungen konzipiert, die jetzt erprobt werden.

## 3. Kooperationen

Die kfd-Stiftung St. Hedwig ist Mitglied im Verein Kölner Stiftungen e.V.

Sie nimmt regelmäßig an den Stiftertagen teil, die alle zwei Jahre stattfinden, sowie an den Mitgliederversammlungen und Stiftertreffen. 2021 hat die Versammlung wieder digital stattgefunden.

# 4. Finanzen

## 4.1. Aktuelle Lage

Die kfd-Stiftung St. Hedwig konnte das Geschäftsjahr 2021 mit einem Überschuss von 30.000 EUR (2020 Überschuss 10.000 EUR) abschließen. Ursache für diesen Anstieg ist im Wesentlichen das Ergebnis der vermögensverwaltenden Tätigkeit, bestehend aus Zins- und Wertpapiererträgen.

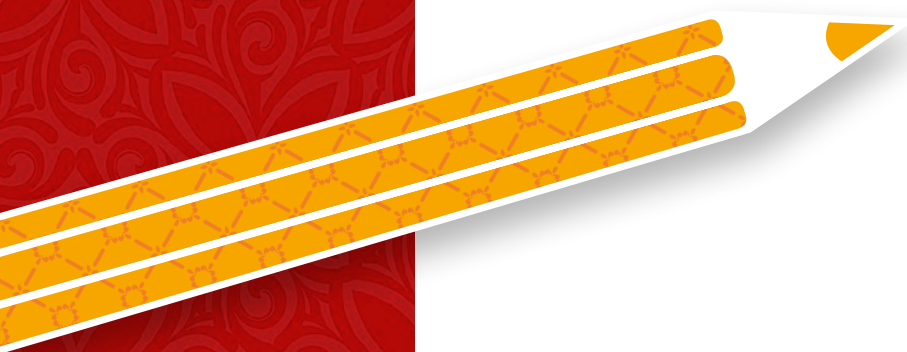
Die Spendererträge belaufen sich auf 21.000 EUR und sind damit weiterhin rückläufig (Vorjahr 36.000 EUR). Sie betreffen insbesondere die Lettlandhilfe mit 19.000 EUR.

Die Verwaltungsaufwendungen liegen mit 23.000 EUR auf dem Niveau des Vorjahres (24.000 EUR). Für caritative Zwecke wurden insgesamt 32.000 EUR aufgewendet (-5.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr). Davon entfallen 19.000 EUR auf die Lettlandhilfe und 10.000 EUR auf die Unterstützung des Projektes „kfd spendet Kraft“ des kfd-Diözesanverband Köln. Außerdem flossen in die Förderung von Netzwerktreffen des Vereins klische\*esc 3.000 EUR und das Buchprojekt „Ins leuchtende Du“ wurde mit 1.000 EUR unterstützt.

## 4.2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 2.816.000 EUR (Vorjahr 2.797.000 EUR) und besteht auf der Aktivseite aus Finanzanlagen und kurzfristigen Geldguthaben. Im Berichtsjahr gab es Zugänge bei den Finanzanlagen in Höhe von 60.000 EUR, veräußert wurden Wertpapiere mit Buchwerten in Höhe von 56.000 EUR. Zins- und Wertpapiererträge sowie Erträge aus Zuschreibungen und aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens belaufen sich auf insgesamt 65.000 EUR und haben sich im Vorjahresvergleich um 15.000 EUR erhöht.

Die Passivseite besteht mit 2.792.000 EUR nahezu vollständig aus Eigenkapital (Vorjahr 2.762.000 EUR). Vom ausgewiesenen Eigenkapital entfallen 2.404.000 EUR auf das Stiftungskapital, 380.000 EUR auf Rücklagen und 8.000 EUR auf aufgelaufene Jahresergebnisse aus Vorjahren.



## Aktivseite

## A. Anlagevermögen

Finanzanlagen	31.12.21 / EUR	31.12.20 / TEUR
1. Genossenschaftsanteile	30.000,00	30
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.718.653,31</u>	<u>2.690</u>
	<b>2.748.653,31</b>	<b>2.720</b>

## B. Umlaufvermögen

Guthaben bei Kreditinstituten	<u>67.334,16</u>	<u>77</u>
-------------------------------	------------------	-----------

## C. Rechnungsabgrenzungsposten

	83,30	
	<u>2.816.070,77</u>	<u>2.797</u>

## Passivseite

## A Eigenkapital

	31.12.21 / EUR	31.12.20 / TEUR
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	1.500.000,00	1.500
2. Zustiftungskapital	<u>904.050,00</u>	<u>904</u>
	2.404.050,00	2.404
II. Rücklagen	379.856,44	380
III. Ergebnisvortrag	8.003,65	-22
	<u>2.791.910,09</u>	<u>2.762</u>

## B Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	3.500,00	4
-------------------------	----------	---

## C Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	541,45	0
2. Verbindlichkeiten aus zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln	18.655,57	29
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.463,66	2
	<u>20.660,68</u>	<u>31</u>
	<b>2.816.070,77</b>	<b>2.797</b>

# 4. Finanzen

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

1. Ertrag	2021 / EUR	2020 / TEUR
a) Zinsen und ähnliche Erträge	34.717,93	36
b) Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Anlagevermögens	5.474,10	3
c) Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren des Anlagevermögens	24.534,06	1
d) Spenden (einschl. Verringerung von Verbindlichkeiten)	20.548,00	36
d) <u>Übrige Erträge</u>	<u>884,57</u>	<u>1</u>
	86.158,66	77
<b>2. Aufwand</b>		
a) Verwaltungsbedarf	23.189,42	24
b) Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	742,56	1
c) Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	27,00	5
d) <u>Caritative Aufwendungen</u>	<u>32.500,00</u>	<u>37</u>
	56.458,98	67
<b>3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>29.699,68</b>	<b>10</b>
4. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	<u>-21.696,03</u>	<u>-32</u>
5. Ergebnisvortrag	<u>8.003,65</u>	<u>-22</u>

### 4.4. Spendenbericht

2021 erhielt die Stiftung Spenden in Höhe von 21.000 EUR im Vergleich zu 36.000 EUR im Vorjahr. Den größten Anteil machten Spenden für die Lettlandhilfe mit 19.000 EUR aus. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

# 5. Personal

Monika Kleinefenn (Geschäftsführerin)  
Andrea Monschau (Organisation und Spendenverwaltung)

# 6. Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

- Bärbel Mockenhaupt, Vorsitzende
- Judith Flanhardt, stv. Vorsitzende
- Msgr. Robert Kleine, Beisitzer
- Maria-Theresia Opladen, Beisitzerin
- Klaudia Uhland, Beisitzerin

# 7. Kuratorium

Das Kuratorium setzt sich aus den stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern des kfd-Diözesanverbands Köln e.V. mit Ausnahme des Präses zusammen:

- Elisabeth Bungartz, Diözesanvorsitzende
- Charlotte Karr, stv. Diözesanvorsitzende (bis 05.11.2021)
- Ingrid Kloß, stv. Diözesanvorsitzende (ab 06.11.2021)
- Renate Krings, stv. Diözesanvorsitzende
- Hildegard Leven, stv. Diözesanvorsitzende
- Elisabeth Schmitz-Janßen, stv. Diözesanvorsitzende

# Ausblick



Monika Kleinfenn

Dieser Jahresbericht entstand im Spätsommer 2022. Wir lernen mit der Corona-Pandemie zu leben. Die Nachwehen sind noch deutlich spürbar, viele Engagierte sind nicht mehr da, wo sie noch vor der Pandemie waren. Daher bleibt es schwierig, ein neues großes Projekt zu initiieren. Derzeit testen wir eintägige Pilotveranstaltungen für Alleinerziehende, die in den kfd-Kreis- und Stadtdekanaten kopiert werden könnten.

Entscheidend ist aber, dass die Stiftung weiter Projekte fördert und für Frauen und Mädchen in unserem Bistum verlässliche Ansprechpartnerin ist. In diesem Jahr haben wir erneut die KAG Müttergenesung unterstützt, mit der wir weiter Projekte im Erzbistum Köln realisieren möchten.

Herzlichst

Monika Kleinfenn

Geschäftsführerin der kfd-Stiftung St. Hedwig



Spendenkonten:

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE08 3705 0198 0173 3429 57  
BIC: COLSDE33XXX

Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE96 3606 0295 0030 4010 18  
BIC: GENODED1BBE

Damit die kfd-Stiftung St. Hedwig auch weiterhin vielen Frauen, Mädchen und Familien zur Seite stehen kann.

kfd-Stiftung St. Hedwig  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

